

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

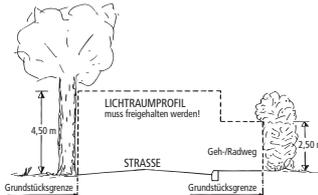
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
Montag und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen

Es kommt immer wieder vor, dass Zweige von Bäumen sowie Hecken und Sträucher auf privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenze hinaus in öffentliche Geh-/Radwege und Straßen hineinwachsen. Nach § 28 Abs. 2 Straßengesetz Baden-Württemberg sind die Eigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken, die an öffentlichen Straßen, Gehwege und Verkehrsflächen angrenzen verpflichtet, ihre Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass sie nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen und somit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Das Grün darf die Sicht auf Ampeln, Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtung nicht nehmen. Anpflanzungen müssen so zurückgeschnitten sein, dass die Verkehrszeichen von allen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können. Im Bereich von Sichtdreiecken an Straßenmündungen sind Anpflanzungen auf die maximale Höhe von 80 cm ab Straßenniveau zurückzuschneiden, damit in diesen Bereichen keine Verkehrsfährdungen entstehen und die Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich nicht eingeschränkt sind. Des Weiteren regeln die straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen, dass entlang von Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von 2,50 m und im Bereich von Straßen bis zu einer Höhe von 4,50 m keine Pflanzen bzw. Äste in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen (siehe nachfolgende Grafik).



Bei gravierenden Fällen ist die Gemeinde verpflichtet, die entsprechenden Grundstückseigentümer anzuschreiben. Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung Grundstückseigentümer verantwortlich gemacht werden können, sofern es bei einem nicht erfolgten Rückschnitt zu einem Unfall kommt. Bei der Freihaltung von Geh-/Radwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Nach § 29 Abs. 3 Ziff. 1 Naturschutzgesetz ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtbestände zu roden und abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören. Ein maßvolles Zurückschneiden kann jedoch erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass frei lebende Tierarten, insbesondere brütende Vögel, nicht beeinträchtigt werden. **Hinweis:** Das Schnittgut kann freitags von 13–17 Uhr und samstags von 9–14 Uhr beim Grünschnittsammelplatz im Gewinn Mattstein abgeliefert werden.

Arbeiten im Gewerbegebiet „Geringfeldele Süd, 2. Bauabschnitt“

Folgender Arbeiten bis zum Abschluss der Erschließungsarbeiten stehen noch aus:

- Teilweise Ausbesserung von bestehenden Randeinfassungen im Bereich vorhandenen Grundstückszufahrten nordsüdlich der Marie-Curie-Straße. Hierfür ist eine geringfügige Einengung der Fahrbahn erforderlich und eine halbseitige Sperrung der Zufahrt.
- Einbau Randeinfassung entlang der Kirchstraße zwischen westl. Fahrbandrand und neuem Geh- u. Radweg
- Herstellung der Geh- und Radwegverbindung im ostseitigen Grünstreifen der Kirchstraße auf Höhe der neuen Wirtschaftswegemündung. Hierfür muss die Fahrbahn der Kirchstraße und der ostseitige Geh- und Radweg geringfügig eingengt werden.
- Einbau des bituminösen Oberbaus entlang im neuen Geh- u. Radweg westseitig der Kirchstraße
- Einbau Deckschicht (Grasweg) und abschließende Oberbodenarbeiten entlang des Wirtschaftswegs und im Gewerbegebiet - KW 21/22 (sofern witterungsbedingt möglich)

Arbeiten in der Brestenbergstraße

Folgende Bauarbeiten stehen an:

- Fertigstellung der Umschlusarbeiten an der Wasserversorgung (alte, neue Hauptleitung).
- Verlängerung der Gasleitung (längs entlang dem ostseitigen Fahrbandrand) für die SWE.
- Nach Abschluss der Kabel- u. Leitungsarbeiten Beginn der Herstellung der Verkehrsanlagen.
- Herstellung von Randeinfassungen

Der Anliegerverkehr wird trotz dieser Arbeiten soweit als möglich zugelassen. Bei Vollsperrung der Straße werden die betroffenen Anlieger vorab von der Baufirma informiert. Sollte das Mühlfahrzeug aufgrund zu geringer Restfahrbahnbreite die Brestenbergstraße nicht mehr befahren können, wird die Fa. Knobel-Bau den An- und Abtransport der beschrifteten Müllsäcke (jeweilige Haus-Nr.) für Papier und Restmüll sowie für die gelben Säcke zum Sammelplatz organisieren.

Bürgersprechstunde im Juni 2019

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Bürgersprechstunde im Rathaus, Hauptstr. 110:
Dienstag, 18.06.2019 von 15.00 bis 16.00 Uhr

Bürgersprechstunde in der Cafeteria der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums „Grüner Weg“:
Freitag, 07.06.2019 von 15.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Denzlinger Jahr Denzlinger
„Denzlinger treffen Denzlinger“
fällt im Juni wegen Pfingstmontag aus!

Nächster Termin ist
Montag, 8. Juli 2019, 18:30 Uhr
in der Kulturkneipe in der alten Rocca Fabrik
Hauptstr. 134 in Denzlingen

Ein beliebter Treff, um in lockerer Runde neue Leute kennen zu lernen.

AIV ANLAUF-, INFORMATIONS-, VERMITTLUNGSTELLE FÜR BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 128
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

Wohnraum dringend gesucht!

Die Gemeinde Denzlingen ist aufgrund der aktuellen Wohnraumsituation an der Anmietung von Wohnraum (Wohnungen, Häuser) interessiert. Bei bereits leerstehendem Wohnraum besteht die Möglichkeit einer Vermietungsprämie. Falls Sie sich angesprochen fühlen und vermieten oder ggf. verkaufen möchten, können Sie sich gerne jederzeit an Herrn Kleiser (Ordnungssamt, Denzlingen) wenden.
Tel: 07666 / 611-115. E-Mail: kkleiser@denzlingen.de

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am **Kauftreff** freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

Fundgegenstände im Mai

Fundgegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten beim Rathaus, Bürgerbüro, abgegeben werden.

Folgende Gegenstände sind im Monat Mai 2019 abgegeben worden und können beim Bürgerbüro – Fundbüro – Telefon 611-108, -109, -111, abgeholt werden.

Hinweis: Das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, geht nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes auf den Finder bzw. auf die Gemeinde über.

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
1900-090	Brille	Lexoo, schwarz, keine Angabe	Heimatweg	14.05.2019
1900-099	Damenfahrrad	Travel 200, Vortex, blau, Mountainbike	Landecker Str. 5	23.05.2019
1900-098	Foto/Film/Video	schwarz mit Tasche, Olympus, Fotoapparat (analog)	Haidach	19.05.2019
1900-101	Geld	Bargeld	Haidach	21.05.2019
1900-102	Geld	Bargeld	Haidach	26.05.2019
1900-088	Handy	schwarz, Samsung unbekannt	Mauracher Berg	09.05.2019
1900-093	Handy	schwarz, Samsung, unbekannt	Rebhüsl, Weinberg	08.05.2019
1900-091	Herrenfahrrad	Checker Pig, keine Angabe, weiß, Rennrad	Akazienring	16.05.2019
1900-096	Herrenfahrrad	Junc, schwarz, Mountainbike/Spielplatz	Haidach I	24.05.2019
1900-097	Kinderfahrrad	Typ „two for zero“, Condor, weiß, kinder-/Jugendfahrrad	Sachsenstraße Wiedebereich	23.05.2019
1900-095	Kleidung	dunkelblaue Daunen-jacke H&M, getragen	Spielplatz am Friedhof	23.05.2019
1900-100	Kleidung	beige, Jacke, getragen, 36	Lerchenweg	28.05.2019
1900-105	Schirme	bordeaux, Stockschirm, Automatik	KUB	28.05.2019
1900-086	Schlüssel	Schlüssel mit blauem Namensanhänger, Anzahl: 2		09.05.2019
1900-087	Schlüssel	Schlüssel, Anzahl: 2		09.05.2019
1900-089	Schlüssel	zwei kleine Schlüssel am Ring, Anzahl: zwei, Schäfer	Bahnhof	08.05.2019
1900-094	Schlüssel	mit gelbem Anhänger, Anzahl: 2	Weimarer Straße, Wendeplatte	13.05.2019
1900-104	Schlüssel	Anzahl: 1, Abus Briefkasten Rathaus abgegeben	Einbollen Parkplatz	31.05.2019
1900-103	Unterhaltungselektronik	MP3-Player schwarz	Markgrafenstraße	29.05.2019

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

■ **Donnerstag, 13. Juni 2019**
Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 cbm - Behälter)

Juni-Infoabend im KOGI-Lehrgarten

Am Freitag, 7. Juni 2019, veranstaltet der KOGI Emmendingen wieder von 17.00 bis 19.00 Uhr im Lehrgarten seinen monatlichen Infoabend für alle, die sich für Obst und Garten interessieren. An diesem Abend werden die Themen, die jetzt im Obstgarten aktuell sind, in Theorie und Praxis erklärt. Dies ist zum einen der sogenannte „Sommeris“. Ferner machen wir einen Rundgang durch den Lehrgarten, um zu schauen, wie der Bestand aussieht - Fruchtansätze, Schädlinge, Nützlinge, Krankheiten. Anmeldung ist nicht erforderlich. Dieser Kurs und die Beratungen sind auch wieder kostenlos, der KOGI freut sich aber über jede kleine Spende, die zur Finanzierung der Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten im Lehrgarten beiträgt. Der Lehrgarten liegt in Kenzingen an der Alten Straße. Einzelheiten siehe auch unter www.kogi-emmendingen.de. Dort können Sie auch nachlesen, welche Vorteile Ihnen eine Mitgliedschaft im KOGI bietet. **Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. (KOGI Emmendingen)**

Fortsetzung Amtsblatt auf Seite 4

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.

AIV Denzlinger für Denzlinger – im Rathaus Denzlingen, Hauptstr. 110 · 79211 Denzlingen
Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 ODER 0 76 66 / 611-128
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de · Internet: www.denzlinger-fuer-denzlinger.de
Öffnungszeiten: Mo-Do, 9–12 Uhr, Mo. 16–18.30 Uhr, Leitung: Sabine Haupepenthal

Grünschnittsammlung und Recyclinghof am neuen Standort im Gewinn „Mattstein“
Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vorstetten, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeiten abgegeben werden.
Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: Freitags von 13.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr.
Der Grünschnittplatz ist von April bis Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.

rocca Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen, Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

Montag geschlossen
Dienstag 9–12 Uhr / 15–19 Uhr
Mittwoch 9–17 Uhr
Donnerstag 15–19 Uhr
Freitag 9–12 Uhr
Samstag 10–13 Uhr

Minigolfanlage mit Kiosk
Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen. Die Schließzeiten richten sich nach Wetter und Bedarf. Auskunft: 48° Süd gGmbH, Kanauser, 17, 79336 Herbolzheim, Tel. 0163/7919903 oder 07643/3339230
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag bis Samstag ab 15 Uhr, sonn- und feiertags ab 13 Uhr

Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Tel. 07666/937935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Öffnungszeiten Hallen- und Freibad in der Sommersaison (Mai – September):
Montag – Sonntag 9.00–21.00 Uhr
Donnerstags bereits ab 6.15 Uhr
Öffnungszeiten Sauna:
Montag Damensauna 13.00–22.00 Uhr.
Dienstag 13.00–22.00 Uhr. Mittwoch geschlossen.
Donnerstag bis Samstag 13.00–22.00 Uhr
Sonntag 10.00–22.00 Uhr
Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende

Ein Tipp für die Pfingstferien: Spuren suchen – Denzlingen entdecken



Bei dem ein oder anderen, der die Pfingstferien zuhause verbringt, stellt sich oft die Frage: „Was kann ich Spannendes in den Ferien unternehmen?“ Gehen Sie doch mit Ihren Kindern auf eine spannende Spurensuche und lernen Sie Denzlingen und Umgebung von einer ganz neuen Seite kennen. Dazu laden 30 landschaftskundliche und kulturhistorische Thementafeln auf der Gemerkung Denzlingen ein. Über den QR-Code auf den Tafeln können Spurensucher jeden Alters umfangreiche und mehrsprachige Informationen zur Geologie und Geschichte (Kirchen-, Bau- und Kultur-

geschichte) Denzlings und über die Natur und Landschaft des Naturparks Südschwarzwald per Smartphone mit Internetzugang abrufen. Zur weiterführenden Information gibt es einen Flyer, der alle Objekte heraushebt und zum Rundgang in und um Denzlingen einlädt. Gehen Sie auf Tour und entdecken Sie mit Ihrem Smartphone Denzlingen und die Region ganz neu. Erfahren Sie spannende Geschichten und Wissenswertes zu unserer Heimat. Es erwarten Sie viele weitere Informationen, Videos und Rätsel. Flyer zum erweiterten Themenweg „Spuren suchen – Denzlingen ent-



decken“ liegen im Rathaus, allen öffentlichen Einrichtungen und in den Denzlinger Geschäften aus. Ebenso können Sie sich gerne von zuhause aus über die für jeden weltweit zugängliche Webseite www.spuren-suchen-denzlingen.de informieren. Allen kleinen und großen Spurensuchern wünschen wir viel Freude und interessante Erkenntnisse über Denzlingen und die Region!

Gemeinde Denzlingen

Förderhinweis: Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterieförderung und der Europäischen Union (ELER).

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Auf dem Heideck-Rundwanderweg

Denzlingen. Kürzlich unternahm der Schwarzwaldverein Denzlingen eine abwechslungsreiche Wanderung in Obersimonswald. Leicht bergan ging es auf die Heideck mit wunderbarem Ausblick in das Simonswälder Tal. Nach Überquerung des Zweribachs wanderte die Gruppe mit Blick auf wunderbar blühende Wiesen Richtung Wildgutach. Ein Holzsteg über die Wilde Gutach brachte die Wanderer auf die andere Seite des Tales. An der rauschenden Wilden Gutach entlang führte ein uriger Waldpfad wieder zum Ausgangspunkt zurück. Mit Bus und Zug ging es zurück nach Denzlingen zum Grillhock der Concordia.

Foto: Verein

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Deutsch-französische Berufsberatung im BIZ

Am Donnerstag, 13. Juni, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Die oberheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen. Anmeldung ist möglich bis Dienstag, 11. Juni, unter Telefon 0761 2710 264 oder per E-Mail an freiburg.biz@arbeitsagentur.de. Agentur für Arbeit Freiburg

Leistungsfähige Konstruktionssoftware

Die Gewerbe Akademie am Standort Freiburg zeigt berufsbegleitend während 40 Unterrichtsstunden in einem Fachkurs ab dem 16. September, wie mit der leistungsfähigen Konstruktionssoftware SolidWorks kostengünstig Produktionentwicklung umgesetzt werden kann. In dem Fachkurs werden die wesentlichen Arbeitstechniken der konzeptionellen 3D-Konstruktion vermittelt. Die Teilnehmer lernen unter anderem das Erstellen von dreidimensionalen Körpern und 2D-Zeichnungen sowie Grundlagen der Teilmodellierung und Bewegungssimulation. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

Die Kosten des Fachkurses können unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds reduziert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie, Telefon 0761 15250-63 oder unter www.gewerbeakademie.de. Gewerbe Akademie Freiburg

Kulturpreis Baden-Württemberg 2020 ausgeschrieben

Herausragende Kunschtchaffende in der Sparte „Musik“ gesucht

Der Kulturpreis Baden-Württemberg der Volksbanken Raiffeisenbanken und der Baden-Württemberg Stiftung wird 2020 in der Sparte „Musik“ vergeben. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert. Vorschläge können bis zum 30. September 2019 eingereicht werden. Die Musiklandschaft in Baden-Württemberg ist reich und zeichnet sich neben ihrer Vielzahl anerkannter Kulturbetriebe und Musiker auch durch eine hohe Qualität aus. Daher würdigt der Kulturpreis Baden-Württemberg im kommenden Jahr Instrumentalkünstlerinnen und -künstler, die im Klassikbereich einen herausragenden Beitrag zur Vielfalt und Qualität der Musikszene geleistet haben. Der Preis, der zum neunten Mal verliehen wird, ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert und wird von der gemeinsamen Stiftung Kulturpreis

Baden-Württemberg der Volksbanken Raiffeisenbanken und der Baden-Württemberg Stiftung vergeben.

Seit 2002 wird der Kulturpreis Baden-Württemberg abwechselnd in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Literatur, Musik sowie Film/Neue Medien vergeben und besteht aus einem Haupt- und einem Förderpreis. Mit dem Hauptpreis werden Kunschtchaffende gewürdigt, die in den letzten zehn Jahren Herausragendes geleistet haben. Der Förderpreis geht an Künstler oder Institutionen, die in den vergangenen Jahren Ungewöhnliches geschaffen oder neue Wege beschritten haben. Der Hauptpreis ist mit 20.000 Euro dotiert, der Förderpreis mit 5.000 Euro. In diesem Jahr wird die zur genossenschaftlichen FinanzGruppe gehörende Bausparkasse Schwäbisch Hall den Förderpreis finanzieren. In beiden Kategorien setzt die Ausschreibung voraus, dass der Kunschtchaffende aus Baden-Württemberg stammt, in Baden-Württemberg lebt oder ein erkennbarer Bezug zum Bundesland vorliegt. Über die Vergabe von Haupt- und Förderpreis entscheidet der Stiftungsrat der Stiftung Kulturpreis Baden-Württemberg der Volksbanken Raiffeisenbanken und der Baden-Württemberg Stiftung auf Vorschlag einer fachlich besetzten Jury. **Jetzt Preisträger vorschlagen**



Natur und Wald erleben bei zwei Junior-Ranger Freizeiten

Auch in diesem Jahr bietet das Landratsamt Emmendingen in den Sommerferien zwei Junior-Ranger Freizeiten für Kinder und Jugendliche an, bei denen das Erleben von Wald und Natur im Mittelpunkt steht. Die beiden jeweils dreitägigen Freizeiten richten sich an unterschiedliche Altersklassen.

Bei der Junior-Ranger Freizeit I vom 3. bis 5. September 2019 können die 8- bis 11-jährigen die heimische Welt der Pflanzen, Tiere und Gewässer erforschen. Bei der naturpädagogischen Freizeit wird mit Holz geschnitzt, am Lagerfeuer gekocht und im Zeltdorf übernachtet.

Ab in die Wildnis, geht es für Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren bei der Junior-Ranger Freizeit II. Drei Tage Freiamter Wald pur stehen vom 20. bis 22. August 2019 auf dem Programm. Die Besonderheiten von Wald und Natur abseits der üblichen Wege werden den Jugendlichen von einem Team aus Fachleuten beigebracht. Wertvolle Kniffe wie Knoten und Feuer machen gehören auch dazu. Gekocht wird am Lagerfeuer, übernachtet im selbst gebauten Nachtlager.

Die Kosten für beiden Freizeiten betragen jeweils 40 €. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 15 Personen beschränkt. Anmeldungen werden ab sofort von der Kreisjugendarbeit Emmendingen unter **Telefon 07641 451 3202** oder per E-Mail an kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de entgegen genommen. Einen Flyer mit weiteren Informationen zu den Junior-Ranger Freizeiten gibt es auf der Website der Kreisjugendarbeit unter www.jugend-emmendingen.de/ferien.

Altes Turmkreuz in neuem Glanz

Nach Restaurierung vor der St. Josefskirche aufgestellt

Denzlingen (hg). Am Samstag vergangener Woche wurde das ehemalige alte Kirchturmkreuz der Kirche St. Josef auf einem großen Steinsockel auf dem Gelände vor dem Hauptportal aufgestellt. Vor etwa 30 Jahren wurde das alte Turmkreuz durch ein neues ersetzt, das Walter Reichenbach aus nichtrostendem Edelstahl fertigte.

Das ziemlich verrostete alte Kreuz hing seither hinter der Sakristei an der Kirchenwand. Ende letzten Jahres beschloss die Pfliegenschaft St. Josef, dem Kreuz einen neuen Platz zu geben. In den vergangenen Wochen hat nun Norbert Groß das Kreuz restauriert, wobei er völlig verrostete und fehlende Teile neu fertigte und mit neuer Farbe versah. Für die Verankerung des restaurierten Kreuzes auf einem entsprechend großen Stein haben Mitarbeiter der Pfliegenschaft den neuen Standort vor den Eiben ausgewählt, wo seit Jahren an Fronleichnam jeweils der Stationsaltar errichtet wird.

Nachdem man bereits am Freitag einen schweren Felsen im Boden verankert hatte, konnte man das restaurierte alte Kreuz schließlich letzten Samstag an seinem neuen Platz anbringen.



Vor den Eiben links neben dem Hauptportal der Kirche steht das restaurierte alte Kirchturmkreuz.

Foto: Helmut Gall



Die Mannschaft der Pfliegenschaft St. Josef nach der Aufstellung des Kreuzes.

Foto: Pfliegenschaft St. Josef

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

„Immer am Wohl der Bürger orientieren“

Vertreter des Kreissenorenrates befragten Kandidaten zum Thema Pflegeplätze & Co.

Denzlingen (hg). Drei Denzlinger Vertreter im Vorstand des Kreissenorenrates, Lisa Peltz, Herbert Bickel und Dirk Glembin, ergriffen im Vorfeld der Gemeinderatswahlen die Initiative zu einer Befragung aller Kandidaten. Die Antworten sind unter www.kreissenorenrat-emmendingen.de einsehbar.

In einem Schreiben konkretisierten die drei Seniorenratsvertreter Fragen zu drei Themenfeldern, nämlich zum Thema „Generationendialog“, ferner zur „Bereitstellung von Pflegeplätzen und Kurzzeitpflegeplätzen“ und schließlich zur Schaffung einer öffentlichen Toilette in Nähe des Denzlinger Bahnhofs. Im Einzelnen war in dem Papier, das von den Vorstandsmitgliedern konzipiert wurde, unter anderem folgendes zu



Die Vertreter im Vorstand des Kreissenorenrates (von links): Dirk Glembin, Lisa Peltz, Herbert Bickel.

Foto: Helmut Gall

lesen: 150 Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg diskutierten bei der Jugendkonferenz 2018 in Wald-

kirch-Kollnau auch ausführlich über generationsübergreifende Themen. Generationen müssten „im Dialog

bleiben“ und es müsse verhindert werden, dass gegenseitige Interessen in Konkurrenz zueinander treten. Ab etwa 2030 werde der Anteil an Hochaltrigen im Landkreis Emmendingen am höchsten in Baden-Württemberg sein, wovon auch Denzlingen betroffen sein werde. „Für welche konkreten Maßnahmen werden Sie sich einsetzen, um diesen Dialog zu unterstützen?“, lautete die Frage der Vertreter des Kreissenorenrates.

Knappe Pflegeplätze Zum Thema Pflegeplätze im gemeindeeigenen Seniorenzentrum (SZD) „Grüner Weg“ verwies sie darauf, dass ab dem 1. September dieses Jahres die Unterbringung von Heimbewohnern ausschließlich in Einzelzimmern zulässig sei. Dies bedeute, dass 17 Pflegeplätze wegfälen, nämlich von bis-

her 94 auf künftig nur noch 77 Heimplätze. Das SZD sei jedoch in den vergangenen Jahren etwa zu achtundneunzig Prozent ausgelastet gewesen, „ein Zeichen für einen hohen Bedarf, insbesondere auch bei Kurzzeitpflegeplätzen.“ Dazu stellten sie die Frage: „Mit welchen konkreten Maßnahmen wollen Sie in welchem Zeitraum den Wegfall von 17 Pflegeplätzen kompensieren und zusätzlich den ständig steigenden Bedarf an Pflege- und Kurzzeitpflegeplätzen für Denzlinger Bürgerinnen und Bürger abdecken?“

Schließlich forderten sie die Schaffung einer öffentlichen Toilette am zentralen Verkehrsknotenpunkt des Denzlinger Bahnhofs, an dem mehrere Verkehrsmittel und Linien zusammenreffen und Wartezeiten entstehen können. Am Markttag

erzeuge sich sich noch ein weiterer Bedarf. Dazu die Frage: „Welche konkreten Lösungen würden Sie unterstützen, um den Betrieb zumindest einer öffentlichen Toilette, vorzugsweise in Bahnhof- oder Zentrumsnähe, einschließlich entsprechender Beschilderung im Ort, zu realisieren?“

Interessant zu beobachten werde in der nächsten Legislaturperiode sein, wie die Fraktionen Ihre Lösungsansätze aus ihren Antworten bzw. Absichtserklärungen in Taten umsetzen würden.

Abschließend äußerten die Seniorenratsvertreter den Wunsch, dass sich alle gewählten Vertreter in der Ratsgremien bei ihren Entscheidungen grundsätzlich und ausschließlich an der Sache und vor allem immer am Wohl der Bürger orientieren.